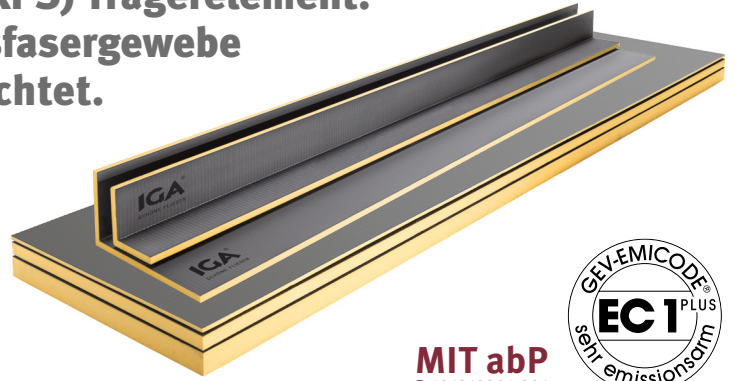


IGA BOARD

**Extrudiertes Polystyrol-Hartschaum (XPS) Trägerelement.
Beidseitig mit alkalibeständigem Glasfasergewebe
armiert und mit Spezialmörtel beschichtet.
An Wand, Boden und Decke.
Innen und außen.**



MIT abP
P-101312301.201



Produkt- beschreibung

Das IGA Board besteht aus einem gelben, extrudierten Polystyrol-Hartschaum (XPS) Trägerelement, das beidseitig mit einem alkalibeständigen Glasfasergewebe armiert sowie mit einem Spezialmörtel beschichtet ist.

Produkt- leistung

- Beschichtung aus Spezialmörtel mit Glasfasergewebe
- Äußerst hohe Stabilität und Steifigkeit
- Wasserdicht und wärmedämmend
- Leichte Montage und Verarbeitung
- Schnelle Verarbeitung
- Keine Grundierung vor der Belegung mit Fliesen erforderlich

Anwendungen

- Für innen und außen (in Sockel- und Treppenbereichen)
- Für Boden, Wand und Decke
- Auf Untergründen wie Estrich, Beton, Mauerwerk, Putze, Keramische Beläge, Metall- und Holzständerwände sowie Holzdielenböden
- Zum nachträglichen Ausbau in Nassbereichen (z. B. Bad und Küche)
- Als Bauelemente für vielfältige Gestaltungsideen im Innenausbau und Trockenbau
- Für Renovierung und Neubau
- Feuchtigkeitsschutz
- Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen nach DIN 18534

Technische Daten

Merkmal	Symbol	Norm	Bewertung	Einheit
Rohdichte ¹⁾	ρ_a	1602	~30	kg/m ³
Nennwert Wärmeleitfähigkeit (Kernschicht)	λ_D	279	0.033	W/(m·K)
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl ²⁾	μ	12086	~250 – 80	
Wasseraufnahme bei langzeitigem Eintauchen	W_{lt}	12087	≤ 0.7	Vol.-%
Wasseraufnahme durch Diffusion	W_{dv}	12088	≤ 2	Vol.-%
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung		12091	≤ 1	Vol.-%
Brandverhalten Klassifizierung nach EN		13501-1	E	
Brandverhaltensgruppe		VKF	RF3 cr	
Druckspannung bei 10 % Stauchung	σ_{10}	826	≥ 300	kPa ³⁾
Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung (50 Jahre, Stauchung < 2%)	σ_c	1606	130	kPa ³⁾
Obere Anwendungsgrenztemperatur, unbelastet		14706	75	°C
Zellinhalt			Luft	
Lieferdicken			10 – 50	mm
Format			2600 × 600	mm
Material	Extrudierter Polystyrol Hartschaum			

1. Die Rohdichte ist gemäss Norm SN EN 13164 / SIA 279.164 kein Leistungskennwert
2. Dickenabhängig, mit zunehmender Dicke abnehmend.
3. 100 kPa = 100 KN/m² = 0.1 N/mm²

Hinweise

Sortiment/Produkte: In den Ausführungen kurz und lang oder als Mischpalette erhältlich.
Bautechnik/Normen: Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Hinweise

Verarbeitung: Das IGA Board Hartschaumträgerelemente kann mit einem Cuttermesser, Fuchsschwanz oder Elektrosäge zugeschnitten bzw. bearbeitet werden.

Montage auf Metall- und Holzständerwänden:

Die maximalen Ständerabstände ergeben sich aus der Plattenbreite von 600 mm.

1. IGA Board mit dem Cuttermesser oder Säge auf Maß schneiden.
2. Aussparungen für eventuell vorhandene Anschlüsse vornehmen.
3. Auf Holzständerwänden das IGA Board (Mindeststärke 20 mm) mit handelsüblichen Spanplattenschrauben (Schraubenlänge = Bauplattenstärke + 20 mm) und IGA Board Dämmplattenteller montieren. Auf Metallständerwänden wird das IGA Board mit selbstschneidenden Blechschrauben und Dämmplattenteller befestigt. In Bereichen mit Konsol- oder Linienlasten sind geeignete Verstärkungen einzubauen.

Montage an Wänden: Das IGA Board kann auch zur Herstellung von ebenen Flächen, z. B. bei teilgefliesten Wänden, verwendet werden. Vollflächige Verklebung: Hierbei wird der Fliesenkleber z. B. IGA FK10 Flex oder IGA FK200 Flex Plus mit der 6 bis 8 mm Zahnung aufgekämmt und anschließend das IGA Board eingelegt. Bei eingeschränkt tragfähigen Untergründen ist eine Verdübelung (5 Dübel/m²) notwendig. Verklebung auf Mörtelbatzen – IGA Board (Mindeststärke 20 mm) auf Maß schneiden und für die Tellerdübel 5 Löcher pro m² (8 Löcher/Platte) stoßen. Aussparungen für eventuell vorhandene Anschlüsse vornehmen.

1. Je nach benötigtem Wandausgleich Mörtelbatzen oder vollflächigen Kleberauftrag z. B. mit IGA FK10 Flex oder IGA FK200 Flex Plus aufbringen. Die Mörtelbatzen gemäß den Lochmarkierungen aufbringen.
2. IGA Board am Boden ansetzen, andrücken und lot- und fluchtgerecht ausrichten.
3. Nach Aushärtung des Mörtels Dübellöcher gemäß den Markierungen setzen (8 mm, Eindringtiefe in den tragfähigen Untergrund \geq 50 mm) und mit Dämmstoffdübeln fixieren.

Montage am Boden:

- 1.1 Holzdielenbretter soweit nötig verschrauben und mit Grundierung für Holzspanplatten grundieren. Grundierung trocknen lassen.
- 1.2 Zement-, Anhydritestriche, alte Keramikbeläge nach dem Stand der Technik vorbereiten.
2. IGA Board auf Maß schneiden.
3. Auf den vorbereiteten Untergrund IGA FK10 Flex oder IGA FK200 Flex Plus (Kleberbettdicke \leq 10 mm) aufkämmen und das IGA Board innerhalb der klebeoffenen Zeit einlegen.

Wichtige Hinweise:

- IGA Board in den Dicken 4 und 6 mm eignen sich ausschließlich für die vollflächige Verklebung.
- Wird IGA Board auf Bodenflächen aus Holz verlegt, sollten bei einer nachfolgenden Verlegung von keramischen Belägen die Fliesen über eine Kantenlänge von mindestens 10 cm und eine Dicke von 7 mm verfügen.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Hinweise

Geeignete Untergründe:

- Keramische Beläge
- Estrich, Beton, Mauerwerk und Putze
- Metall- und Holzständerwände
- Holzdielenböden

Produktdaten Board

Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Stk./Pal	Art.-Nr.	EAN
1300	600	4	140	3104	43 33990 60625 6
1300	600	6	140	3106	43 33990 60626 3
1300	600	10	100	3110	43 33990 60627 0
2600	600	10	50	3210	43 33990 60628 7
2600	600	20	50	3220	43 33990 60629 4
2600	600	30	36	3230	43 33990 60630 0
2600	600	40	36	3240	43 33990 60631 7
2600	600	50	26	3250	43 33990 60632 4
2600	600	60	18	3260	43 33990 60633 1

Produktdaten L-Winkel- element

Länge mm	Breite mm	Dicke mm	Stk./Pal	Art.-Nr.	EAN
2600	150/150	20	60	3315	43 33990 60634 8
2600	200/200	20	40	3320	43 33990 60635 5
2600	300/300	20	40	3330	43 33990 60636 2
2600	400/200	20	40	3340	43 33990 60637 9

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen unseren derzeitigen Kenntnis- und Erfahrungsstand dar. Da wir keinen Einfluss auf die objektspezifischen Gegebenheiten und die korrekte Ausführung der Arbeiten haben, können wir lediglich die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte übernehmen. Deshalb ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig. Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

IGA[®]
SCHÖNE FLIESEN